



Protokoll

der Sitzung 06/2020 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 17.11.2020
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 58 Stimmen

Herr Stops	Stadt Staßfurt
Herr Fries	VG „Egelter Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Warnecke	VG „Westliche Börde“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Zander	VG Saale-Wipper

3 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Rechtsabteilung
Frau Boßmann	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Feststellung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2020
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2020 gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschluss 33/2020 zum Abschluss der Herstellung der Trinkwasserversorgungseinrichtung
9. Beratung und Beschluss 34/2020 zur Refinanzierung des Trinkwasserversorgungskonzeptes 2070*
10. Beratung und Beschluss 35/2020 zur sechsten Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Abwasser Gebiet II (zentrale Abwassergebührensatzung Gebiet II)

11. Beratung und Beschluss 36/2020 zur Zweckvereinbarung zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung am Flughafen Cochstedt
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

14. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nicht öffentlicher Teil
15. Feststellung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2020
16. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
17. Beratung und Beschluss 37/2020 über eine Rechtsangelegenheit
18. Beratung und Beschluss 38/2020 über die Empfehlung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
19. Beratung und Beschluss 39/2020 über eine Rechtsangelegenheit
20. Mitteilungen und Anfragen
21. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Stops eröffnet. Er begrüßt alle Gremienmitglieder alle anwesenden Einwohner und Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Stops stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 58 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 3

Zur aktuellen Tagesordnung trägt Herr Stops vor, dass er sich mit Herr Beyer dazu verständigt hat, TOP 9 - Beratung und Beschluss 34/2020 „Refinanzierung des Trinkwasserkonzeptes 2070+“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Zum Hintergrund führt er aus, dass die Stadt Hecklingen ihre Stadtratssitzung aufgrund von Quarantänemaßnahmen nicht durchführen konnte und Herr Dr. Pech für die Abstimmung heute daher kein Votum hat.

Er informiert weiter, dass auch ein schriftlicher Antrag von Herrn Fries dazu vorliegt. Es wurden in der Verbandsgemeinde Egelter Mulde viele Ideenansätze gefunden, wie das Thema vielleicht auch anders gestaltet werden könnte.

Herr Stops erklärt, dass dann spätestens im März 2021 die Refinanzierung des Trinkwasserkonzeptes 2070+ beschlossen werden sollte. Bis dahin soll die Zeit zum Diskutieren und zur Prüfung der verschiedenen Varianten genutzt werden.

Er führt weiter aus, dass TOP 8 – Beratung und Beschluss 33/2020 „Abschluss der Herstellung der Trinkwasserversorgungseinrichtung“ im unmittelbaren Zusammenhang mit TOP 9 steht und stellt fest, dass über diesen TOP heute ebenfalls nicht abgestimmt werden sollte.

Es gibt keine Anmerkungen oder Einwände. Herr Stops stellt die Anträge TOP 8 und TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Einwände zur aktuellen Tagesordnung im öffentlichen Teil.

Herr Stops stellt die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird ohne TOP 8 und TOP 9 festgestellt.

TOP 4

Zum Protokoll der Verbandsversammlung vom 29.09.2020 gibt es von Herrn Fries im öffentlichen Teil einen Ergänzungswunsch zu TOP 16, Seite 7, 3. Absatz. Er hatte dort darauf hingewiesen, dass nach der Kappungsgrenze nicht Schluss ist, sondern auch für die restliche Grundstücksfläche 25 % der Summe gezahlt werden muss.

Nach kurzem Austausch wird festgestellt, dass das Protokoll an der Stelle um folgenden Satz ergänzt wird:

„Liegt das Grundstück über die Kappungsgrenze, zahlt man für die restliche Fläche 25% der Summe.“

Weitere Änderungswünsche oder Einwände gibt es nicht. Herr Stops stellt den öffentlichen Teil des Protokolls zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2020 wird festgestellt.

TOP 5

Herr Beyer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2020 gefassten Beschlüsse 30/2020, 31/2020 und 32/2020 bekannt.

TOP 6

Herr Beyer berichtet über den Trinkwassereinkauf 2020. Er stellt fest, dass der aktuelle Stand etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegt und das verdeutlicht, dass Corona uns bisher nicht „erschüttert“ hat. Er schätzt, dass der Jahresabschluss leicht unter den Verkaufszahlen aus 2019 liegen wird. Weiter führt er aus, dass den Verband die Corona-Situation wahrscheinlich erst in ein bis zwei Jahren richtig treffen wird. Nähere Ausführungen wird er dazu am Donnerstag, den 19.11.2020 in dem Termin „Vorstellung Kalkulationen Trinkwasser + Abwasser I“ geben.

TOP 7

Herr Hattwig bedankt sich bei Herrn Beyer für das Schreiben vom 03.11.2020. Allerdings kann er sich damit nicht einverstanden erklären. Er erzählt zur bekannten Problematik und kann jedoch auf Nachfrage von Herrn Beyer keine konkrete Frage formulieren.

Herr Beyer führt aus, dass eine Berechnung in Auftrag gegeben wurde, um die Wasserrechte beantragen zu können. Die Berechnung sagt aus, dass bei einem normalen Regenergeignis von ca. 15 Minuten die Schächte nicht überstauen und auch nicht bei einem Starkregenergeignis von 60 Minuten. Herr Beyer erklärt, dass dort aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kein System gebaut werden kann, welches es schafft, wenn dort innerhalb von 2 Stunden 120 oder mehr Liter Regenwasser pro m² ankommen, das Mischwasser in diesem Kanal zu halten. Das geht leider nicht und Unwetter kann man nicht verhindern!

Herr Beyer berichtet, dass wie zuvor im Vororttermin gemeinsam abgestimmt, der Betreiber beauftragt wurde, den Schacht zu verschließen. Ob das eine Lösung ist, wird sich zeigen. Herr Hattwig übergibt Herrn Stops den Schriftverkehr von Herrn Beyer.

Herr Stops bittet Herrn Hattwig zukünftig darum, fair und anständig miteinander umzugehen. Es gehört sich nicht den Geschäftsführer permanent zu unterbrechen, wenn er versucht den Sachverhalt zu erklären.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Stops schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 8 und TOP 9 – sind abgesetzt!

TOP 10

Herr Beyer führt kurz in die Beschlussvorlage ein. Er erläutert, dass es sich um die Verwendung der rund 2,6 Mio. Euro die der WAZV vom AZV „Bodeniederung“ i. A. handelt. Dieser Betrag wird in 6 Jahresscheiben aufgeteilt, so dass pro Jahr insgesamt 430.000,00 Euro bei den sonstigen Erlösen eingestellt werden können. Im Ergebnis sinkt die Schmutzwassergebühr von 3,42 Euro für das Jahr 2020 und die nächsten beiden Jahre bis 31.12.2022 auf 2,89 Euro. Ab 2023 wird die Gebühr dann von der Nachkalkulation abhängig sein.

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 35/2020 „6. Änderung zur Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Abwasser Gebiet II - Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die 6. Änderung zur Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Abwasser Gebiet II (zentrale Abwassergebührensatzung Gebiet II).“

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 35/2020 „6. Änderung zur Satzung des WAZV „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Abwasser Gebiet II“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 11

Herr Beyer erklärt zum Sachverhalt, dass seit 2017 eine Zweckvereinbarung mit der Stadt Hecklingen bestand, welche die kaufmännische und technische Betriebsführung regelte. Die neue Zweckvereinbarung beinhaltet folgende Änderungen:

- Die Kosten haben sich um ca. 20-25 % erhöht, insbesondere bei der kaufmännischen Betriebsführung. Hinzukommt, dass wenn die Eigenüberwachungsverordnung nicht weiter umgesetzt wird, sich die Kosten um weitere 400,00 Euro pro Jahr erhöhen können.
- Die Laufzeit bis zum 31.12.2022 mit dem Hintergrund festgelegt, dass ab dem 01.01.2023 die Übergangsfrist des § 2b Umsatzsteuergesetz ausläuft.

Er erklärt weiter, dass ab dem 01.01.2023 die Stadt Hecklingen für diese Leistung noch Umsatzsteuer zahlen muss und das macht in der Summe dann 0,80 – 0,90 Cent pro m² mehr aus. Weitere Kosten wie z. B. für Steuererklärung und noch zusätzliche Aufwendungen sind hier noch gar nicht mit eingeplant. Er betont, dass ab 2023 die Kosten wahrscheinlich explodieren werden, wenn keine anderen Lösungen gefunden werden.

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 36/2020 „Zweckvereinbarung zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung Flughafen Cochstedt - Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Zweckvereinbarung zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung am Flughafen Cochstedt und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer zur Unterzeichnung der Zweckvereinbarung.“

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 36/2020 „Zweckvereinbarung zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung Flughafen Cochstedt“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 12

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen.

TOP 13

Herr Stops schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 16.48 Uhr.